



Gemeinde21

Kurzprotokoll

Arbeitskreis Jugend, Freizeit, Sport, Kultur

Gemeindeamt, Donnerstag, den 14. Oktober 2021, 19-ca. 21h15

Anwesende

Riki Götterer, Jörg Preiß, Alexander Kuhness, Bettina Pokorny, Doris Pusch, Johanna Riedl, Anna-Maria Schneider, Irene Hofmann, Bettina Zganjer, Claudia Klenner, Ferdinand Szuppán

In einer ersten Runde stellten sich die Anwesenden persönlich kurz vor und deponierten ihre Motive. (Auszüge):

- Keine Fronten entstehen lassen
- Erwartung soll nicht (nur) sein, „Wünsche“ zu äußern, sondern konkrete Mitwirkung und Machbarkeit stets mitzudenken
- Kurz- und längerfristige Projektionen definieren
- Projekte präzisieren
- Aufeinander zugehen
- Sich verstehen und unterschiedliche Positionen kennenlernen

Folgende Angebote existieren bereits:

Angebote für Kinder und Jugendliche

ASV Hinterbrühl

Kids & Co

Pfadfinder (1.Klasse Volksschule bis 20 Jahre)

Radio Controlled Car Club Hinterbrühl

Sportunion (NINJA Kinderturnen und Spiele, Abenteuer Sportgeräte, Ballspiele & Co, Eltern – Kind – Turnen, Kleinkinderturnen)

Zwergertreff Anningersaal

Wichteltreff Anningersaal

Musikschule mit Einzel- und Gruppenunterricht, Kinderchor

Mutterberatung

Tennisclub

Reitverein

Naturpark Sparbach

Spielplatz Beethovenpark

Spielplatz Roter Ofen

Calisthenic Park

Römerwand Sportplatz

Feiern, Veranstaltungen im Jahreskreis

Ball der Wirtschaft (Höldrichsmühle)

4 X KulturABO

Winterferienspiel (Semesterferien)

Kinderfasching im Anningersaal

Ostermärkte in Weißenbach u. Sparbach

4 – 5 Vernissagen pro Jahr

Maibaum aufstellen: Weißenbach, Sparbach, Hinterbrühl

Maibaum umschneiden

Muttertags- bzw. Generationenfeier mit Konzert der Musikschule / Spielebus

Sommerkonzert der Musikschule

Fronleichnam Umzug



Sommerfest – Spanferkelessen
Sommerfest der Sportunion
Weißenbacher Feuerwehrfest
Sparbacher Feuerwehrfest
Hinterbrühler Feuerwehrfest
Sommerferienspiel
Genussradltour
Müllsammelaktion
Sommerabschlussfest f. Kinder (roter Ofen)
Seniorenausflug
Seniorenachmittag (Kaffeejause) jeden MO 14:00
Erntedankfest m. Kirche
Oktoberfest in Sparbach
Leopoldkonzert der Brunner Blasmusik
Lange Nacht der Gemeinde / mit Vorträgen
Einladung der NEU zugezogenen Bewohner
Ehrungen
Weihnachtsvorstellung (Erika Pluhar)
Nikolausfeier im Anningersaal
Benefiz Punschstand
Weihnachtsmärkte Weißenbach, Sparbach, Hinterbrühl
Gang in den Advent
Besuch der Weihnachtsfenster
Weihnachtskonzert MS MGV
Adventprogramm der Gemeinde
Gospelkonzert in der Kirche
Jeden Montag Seniorenachmittag im Anningersaal Kaffeejause, Spiele
Feste der Kirche im Jahreskreis
Veranstaltungen der Vereine
50, 55, 60, Jahrfeier Marktgemeinde Hinterbrühl, 2 Tagesfest
Kulturkreis m. eigenem Programm
Vorträge zu: Geschichte Hinterbrühl, Klimaschutz, Müllverwertung, Umweltschutz.....
Verschiedene Feste in den Katastralgemeinden

Ziel des Dialogs war es, bereits skizzierte Positionen und Handlungsfelder weiter zu präzisieren. In einer „offenen Runde“ erfolgte die Reflexion und Definition folgender Positionen und Handlungsfelder (bereits vorliegende und durch weitere Einbringung definierte Themen wurden wie folgt diskutiert und positioniert):

Kinderbetreuung

Der Bedarf an Kleinkinderbetreuung wurde vor einiger Zeit zwar erhoben, spiegelt aber wahrscheinlich und offensichtlich den tatsächlichen und aktuellen Bedarf nicht (mehr) umfangreich dar. Entsprechend soll eine zeitnahe Bedarfserhebung durchgeführt werden, um darauf aufbauend, Antworten und Betreuungsangebote weiter zu reflektieren. Die Frühöffnung der VS wäre dahingehend ebenfalls zu diskutieren.

Spielplätze

Das aktuelle Angebot an Kinderspielplätzen ist grundsätzlich gut und attraktiv. Die bestehenden Angebote sollen zeitnah „evaluiert“ werden, um ggf. sinnvolle und machbare Interventionen, Verbesserungen umzusetzen.



Beethovenpark

Im Zuge einer absehbar anstehenden Sanierung der Volksschule, wird das Aussiedeln einiger Klassen in „Container“ anstehen. Diese Containerklassen werden in einem Bereich im Beethovenpark platziert werden müssen.

Dieses Zeitfenster (kommenden Jahre) soll proaktiv genutzt werden, um einen nachhaltigen, partizipativen Planungsprozess in die Wege zu leiten, wie und womit der Beethovenpark zukünftig eine Attraktivierung, Gestaltung und gut abgestimmte Nutzbarkeit aller NutzerInnengruppen (Jugendliche, Senioren, Familien et.al.) bieten kann. Die Installation einer öffentlichen Toilette (<https://oeklo.at/>) könne und solle kurzfristig erfolgen.

Radwege, Verkehrssicherheit auf Straßen und Plätzen

Das Thema wird in einem eigenen Arbeitskreis (Mobilität) behandelt

Jugend

Projektionen wie „Jugendtreff, Jugendraum, Lern- und Hobbytreff, Jugendcoaching, erweiterte Angebote (Tanz, Theater,...)“ sollen im zuständigen Ausschuss reflektiert und skizziert werden (grundsätzliche Klärung von Strategie, Positionen und Handlungsfeldern). Ziel sei es dabei, die „Jugend“ zu gegebenem Zeitpunkt auch proaktiv einzubinden.

Roter Ofen

Das attraktive Freizeitgelände könnte ev. mehr als „Dorfbühne“ genutzt werden (Tribüne, Sonnwendfeiern, Theaterspielplatz etc.)

Talente im Dorf

Es erscheint nachhaltig sinnvoll und interessant, in Erfahrung zu bringen, welche „Talente“ in der Ortsbevölkerung vorhanden sind bzw. wären. Diese Suche nach „Kompetenzen“ kann grundsätzlich helfen, themenspezifisches Wissen in zukünftige Diskussionen zu implementieren.

Veranstaltungen, Kommunikation

Eine Vielzahl an Veranstaltungen wird bereits angeboten bzw. findet statt. Dieses reichhaltige Angebot im Jahreskreis findet sich als Information im Wesentlichen auf der Gemeindehomepage aber auch auf weiteren Aussendungen, Foldern und Programmen.

Im Bereich Kommunikation als auch Vermittlung/Marketing dieser Angebote erscheint eine Vielzahl an Verbesserungsmöglichkeiten machbar und sinnvoll, sogar notwendig.

Die Gemeindehomepage wird derzeit erneuert. Welches Konzept dieser Erneuerung zugrunde liegt, ist nicht bekannt. Es erscheint entscheidend, eine klare Strategie und Konzeption über Content, Funktionalität und Design der gemeindeinternen Medien (Gemeindezeitung, Anschlagtafeln, Litfaßsäulen etc.), v.a. der zukünftigen homepage, zu haben, um aktuell, übersichtlich und technisch, heutigen und zukünftigen Ansprüchen gerecht zu werden. Vor allem erscheint es wichtig, diese Maßnahme in einen Dialog mit Betroffenen (Arbeitskreis, VeranstalterInnen, ExpertInnen) weiter zu reflektieren.

Projektionen

- Eigene Projektgruppe gründen/definieren
- Klärung von Zuständigkeiten, Ressourcen, Bespielung
- Informationsoffensive und verdichtete Kommunikation aufgrund laufender Erneuerungsabsichten der Gemeindehomepage



Willkommensmappe / Vereinsmappe

Vereinsmappe und Willkommensmappe sind derzeit nicht auf dem aktuellen Stand. Eine Aktualisierung in analoger Form erscheint nur z.T. sinnvoll, so diese regelmäßige Aktualisierung nicht gewährleistet und regelmäßig stattfindet. Zukünftig sind Vorgehensweisen zu definieren, die ggf. diese Angebote auf digitalem bzw. alternativem Wege aktuell halten und bieten schaffen.

Ortsgeschichte

Die Ortsgeschichte ist reich an aufgearbeiteten Chroniken und historischen Dokumentationen (Archiv). Diesen „Schatz“ an Wissen und Geschichte(n) sowohl niederschwelliger in den Lebensalltag als auch öffentlichen Raum zu bringen, erscheint potentiell interessant.

- Archiv „öffnen, modernisieren“
- Objekt- und Geschichtstafeln im Ort bzw. an geschichtsträchtigen Orten
- Stärkere Implementierung der Ortsgeschichte in schulpädagogische Bereiche (Exkursionen z.B.)
- Vorträge
- Geschichtsauszüge via Gemeindezeitung veröffentlichen
- Litfaßsäulen – Plakate
- „geschichtsträchtige“ Orte, Plätze und Bereiche (Objekttafeln, Kunst, Inszenierungen, Beleuchtung, Beschilderung, Gedenktafeln, Themenwege, QR-Codes etc.)
- Jüdische Geschichte

Ausblicke

Die Zwischenergebnisse sollen innerhalb des zuständigen Ausschusses reflektiert werden, um Positionen von Seiten der Gemeinde zu schärfen.

Ein weiteres Arbeitsgruppentreffen ist für ca. Ende November geplant, ein Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben, alle erfassten, interessierten Personen, informiert.